

Schwamborn, Christoph

Von: Schwamborn, Christoph
Gesendet: Donnerstag, 23. Mai 2024 09:55
An: Schwamborn, Christoph
Betreff: WG: Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Sitzung am 16.04.24, Thema: Wasserversorgungskonzept der Stadt Siegburg

Von: Radermacher, Dirk <Dirk.Radermacher@wahnbach.de>
Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2024 11:29
An: Roth, Andreas <Andreas.Roth@Siegburg.de>
Cc: michael.ulbrich@rhein-sieg-netz.de
Betreff: WG: Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Sitzung am 16.04.24, Thema: Wasserversorgungskonzept der Stadt Siegburg

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von dirk.radermacher@wahnbach.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte vermeiden Sie es, Anhänge oder externe Links zu öffnen.

Sehr geehrter Herr Roth,

Herr Ulbrich hatte mich bezüglich der Anfrage im Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR angeschrieben (siehe untenstehende E-Mail) und mich im gemeinsamen Telefonat gebeten, Ihnen unmittelbar eine kurze schriftliche Stellungnahme seitens des WTV dazu zu geben:

Zur Versorgung seiner Abnehmer betreibt der Wahnachtalsperrenverband drei Wassergewinnungsanlagen:

- Oberflächenwasser aus der Wahnachtalsperre,
- Grundwasser aus drei Horizontalfilterbrunnen an der unteren Sieg bei Sankt Augustin-Meindorf und
- Grundwasser aus zwei Horizontalfilterbrunnen im Hennefer Siegbogen.

Das Versorgungskonzept des Wahnachtalsperrenverbandes sieht vor, dass bei Ausfall eines der drei Wasserwerke (Wassergewinnung und Trinkwasseraufbereitung) mit den verbleibenden zwei Wasserwerken die Trinkwasserversorgung im Versorgungsbereich des Wahnachtalsperrenverbandes über einen Zeitraum von mehreren Monaten und auch in Spitzenzeiten sichergestellt werden kann (n-1-Prinzip).

Das in der Anfrage dargestellte Szenario, dass beide Grundwassergewinnungen des WTV über einen Zeitraum von 1-2 Jahren witterungsbedingt nicht zur Verfügung stehen, wäre somit (allein aus der Wahnachtalsperre) nicht zu kompensieren.

Das dargestellte Szenario ist unseres Erachtens aber auch höchst unwahrscheinlich. Zwar hat der Siegpegel auch einen gewissen Einfluss auf die Wassergewinnungsanlagen des WTV, da insbesondere im Hennefer Siegbogen auch ein größerer Anteil an Uferfiltrat aus der Sieg gewonnen wird. Insbesondere in der Wassergewinnung an der unteren Sieg bei Sankt Augustin-Meindorf wird der größte Teil des Rohwassers für die Trinkwasseraufbereitung aber nicht aus der Sieg als Uferfiltrat sondern aus dem der Sieg zufließenden Grundwasser gewonnen, so dass eine Wassergewinnung aus den beiden Grundwassergewinnungsanlagen des WTV auch bei dauerhaft sehr niedrigem Siegpegel immer möglich sein wird.

Weiterhin ist es auch höchst unwahrscheinlich, dass die beiden Grundwassergewinnungen des WTV witterungsbedingt über einen längeren Zeitraum ausfallen und gleichzeitig eine gut gefüllte Wahnachtalsperre zur Verfügung steht, da sich ausbleibende Niederschläge zunächst auf den Abfluss in Oberflächengewässern Sieg und

Wahnbach (und nicht auf die Grundwasserneubildung) und damit unmittelbar auf die Füllung der Wahnbachtalsperre auswirken würden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen aus Siegelknippen

Dirk Radermacher
Leiter der Abteilung Bau und Betrieb
Wahnbachtalsperrenverband
Siegelknippen
53721 Siegburg
Tel. +49-2241-128-1105 Fax -116
www.wahnbach.de - Dirk.Radermacher@wahnbach.de



128 1-105

Verbandsvorsteher: Landrat Sebastian Schuster
Geschäftsführerin: Ludgera Decking
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, Kto.-Nr.001 006 360
IBAN: DE13 3705 0299 0001 0063 60, SWIFT-BIC: COKSDE33
Commerzbank AG Filiale Siegburg, BLZ 380 400 07, Kto.-Nr. 3323 003
IBAN: DE29 3804 0007 0332 3003 00, SWIFT-BIC: COBADEFFXXX
Finanzamt Siegburg, Steuer-Nr.: 220/5989/1239

Von: Ulbrich, Michael <michael.ulbrich@rhein-sieg-netz.de>

Gesendet: Freitag, 26. April 2024 10:57

An: Radermacher, Dirk <Dirk.Radermacher@wahnbach.de>

Cc: Andreas.Roth@Siegburg.de

Betreff: Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR, Sitzung am 16.04.24, Thema: Wasserversorgungskonzept der Stadt Siegburg

Hallo Herr Rademacher,
anlässlich Vorstellung des Wasserversorgungskonzeptes wurde folgende Frage heute von Herrn Schön/Partei: *Die Linke* gestellt.

Es wurde von Herrn Schön folgendes Szenario formuliert:
Die Sieg hat abnehmenden Wasserspiegel und die Grundwasser-Gewinnungsanlagen fallen über 1-2 Jahre aufgrund warmer Witterung aus.
Kann die Talsperre (Annahme: Talsperre ist gefüllt) den Ausfall die Grundwasser-Gewinnungsanlagen über diesen Zeitraum kompensieren.

Bitte ist mich in dieser Sache einmal anzurufen: 0170 9381430.

Viele Grüße

